GRUSSWORT

Kinder erkranken sehr viel seltener schwer an Corona – und doch leiden sie stark unter der Pandemie. Wohl nur wenige Gruppen mussten während der Lockdowns so viele Einschränkungen hinnehmen und auf so viel verzichten wie Kinder und Jugendliche. Kinder sind grundsätzlich sehr anpassungsfähig und haben gute Kompensationsstrategien. Doch reicht das? Welche Spuren hinterlässt die Pandemie bei Kindern und Jugendlichen? Welche Hilfestrukturen gibt es und was können wir tun? Diese Fragen stehen beim diesjährigen Tag der seelischen Gesundheit im Mittelpunkt. Verschiedene Studien machen deutlich, dass die Auswirkungen der Pandemie und die Maßnahmen zur Bekämpfung von Corona die psychische Gesundheit insbesondere der Kinder verschlechtern, die vor der Pandemie schon belastet waren. Es treten deutlich mehr emotionale Störungen wie Depressionen oder Anpassungsstörungen auf. Es entstehen Ängste um schulische Abschlüsse oder den Verlust von Freundschaften. Bei kleineren Kindern haben Befürchtungen um die Familie (z.B. Trennungsängste) zugenommen. Noch nicht bekannt ist, mit welchen Spätfolgen die betroffenen Kinder und Jugendlichen zukünftig zu kämpfen haben. Ich danke dem FSP – Für soziale Teilhabe und psychischen Gesundheit e.V. Münster – für die Initiative, auch in diesem Jahr die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt über aktuelle Erkenntnisse, Hintergründe und Hilfsangebote zur seelischen Gesundheit zu informieren. Dank gebührt auch der engagierten Beteiligung der Referentinnen und Referenten sowie der mitwirkenden Münsteraner Institutionen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen der Tag der seelischen Gesundheit bietet. Informieren Sie sich in den Vorträgen und am Infomarkt über Hilfen! Kommen Sie mit den Profis, aber auch mit Ihrem persönlichen Umfeld über die Themen der seelischen Gesundheit ins Gespräch. Wir alle sind dazu aufgerufen, achtsam mit uns selbst und mit Mitmenschen, insbesondere den Kindern und Jugendlichen, umzugehen!

Mit den besten Wünschen für einen gelungenen Tag der seelischen Gesundheit in Münster, Ihre

Stadträtin Cornelia Wilkens



Sozial- und Gesundheitsdezernentin der Stadt Münster

INTERNATIONALER TAG
DER SEELISCHEN GESUNDHEIT

AUFWACHSEN IN DER PANDEMIE

Kinder und Jugendliche in der Corona-Krise

VORTRÄGE·FORUM·INFOMARKT

Veranstalter:

FSP

FSP - Für Soziale Teilhabe und Psychische Gesundheit Münster e.V.

In Zusammenarbeit mit:

- Arbeitskreis medizinische Prävention der Initiative Münster - Allianz für Wissenschaft
- Bündnis gegen Depression
- PsychotherapeutInnennetzwerk Münster und Münsterland e.V.

Kontakt und Information:

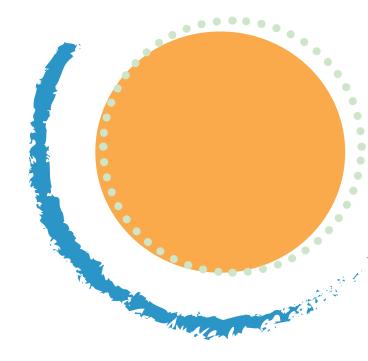
FSP - Für Soziale Teilhabe und Psychische Gesundheit e.V. Dahlweg 112 · 48153 Münster 0251 - 98 62 89 10 · info@fsp-muenster.de www.fsp-muenster.de

Mit freundlicher Unterstützung durch



 $\begin{tabular}{ll} \textbf{IMPRESSUM V.i.S.d.P.: FSP} & \texttt{M\"unster e.V.} \cdot \texttt{Dahlweg 112} \cdot 48153 & \texttt{M\"unster} \cdot \\ \textbf{Gestaltung: LFS M\"unster AGD} \\ \end{tabular}$

INTERNATIONALER TAG DER SEELISCHEN GESUNDHEIT



VORTRÄGE·FORUM·INFOMARKT AUFWACHSEN IN DER PANDEMIE

Kinder und Jugendliche in der Corona-Krise

MI 19.10.2022 · 10-15 h MÜNSTER · DOMPLATZ 1-3

INTERNATIONALER TAG DER SEELISCHEN GESUNDHEIT

VORTRÄGE FORUM INFOMARKT

Aufwachsen in der Pandemie

Kinder und Jugendliche in der Corona-Krise

Mitwirkende:

Dipl.-Sozialarbeiterin Anne Becker

Beratungsstelle Südviertel e.V.

Dr. Rüdiger Haas

Ärztlicher Direktor LWL-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Marl

Dr. Dipl.-Psych. Marius Janßen

Leitender Psychologe
UKM - Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und
-psychotherapie

Nele Schmidt

Eine junge Frau, die Fragen zu Ihren Leben in der Pandemie beantwortet.

Jörg Barlsen

Vorstand FSP – Für soziale Teilhabe und Psychische Gesundheit e.V.

Vorträge

11:00 Corona-Folgen aus der Sicht der Kinderund Jugendpsychiatrie

Dr. Rüdiger Haas

12:00 Kinder psychisch kranker Eltern in Zeiten der Pandemie

Dipl.-Sozialarbeiterin Anne Becker

Jugendlichen im Verlauf der
Pandemie: Ergebnisse und erste
Erkenntnisse aus ersten Studien
Dr. Dipl.-Psych. Marius Janßen

14:00 Die Pandemie in meinem jungen Leben!
Interview mit Nele Schmidt

ModerationJörg Barlsen

Mittwoch 19.10.2022 · 10 -15 Uhr Münster · Domplatz 1-3 (Foyer Bezirksregierung) · Eintritt frei

Infomarkt

Über ihre Arbeit und ihre Angebote informieren:

- ApK Verein der Angehörigen psychisch Kranker Münster e.V.
- Beratung und Therapie für Frauen
- Beratungsstelle Frauen helfen Frauen e.V.
- Beratungsstelle Frauen Notruf Münster e.V.
- Beratungsstelle Südviertel e.V.
- Bündnis gegen Depression
- Christoph-Dornier-Klinik
- EX-IN NRW e.V.
- FSP Für Soziale Teilhabe und Psychische Gesundheit e.V. Münster
- Integrationsfachdienst Münster
- Krisenhilfe Münster e.V.
- LebensART Agentur für Beratung, Fortbildung und Projekte
- LWL-Klinik Münster
- Psycho-Soziales Zentrum Münster GmbH
- PsychotherapeutInnennetzwerk Münster und Münsterland e.V.
- Reha-Zentrum Elisabeth-Hürten-Weg
- Selbsthilfe-Kontaktstelle Münster
- Stadt Münster Gesundheitsamt Abt. Psychische Gesundheit
- Telefonseelsorge
- UKM Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychosomatik und -psychotherapie
- Westfalenfleiss GmbH